

## Schnell und effizient

activeblue® – das durchdachte Hochleistungsreinigungsgerät von Dentaaurum.



Dentaaurum stellt das neue activeblue®-Hochleistungsreinigungsgerät vor, das speziell für den Einsatz in der Kieferorthopädie entwickelt wurde. Das Gerät be-

activeblue® ist ein durchdachtes System aus speziell aufeinander abgestimmten hochwertigen Materialkomponenten. Als Zubehör zum Reinigungsgerät wurde die activefluid®-Reinigungsflüssigkeit ins Produktprogramm aufgenommen. activefluid® ist eine milde Spezialreinigungslösung für die Anwendung im activeblue®-Hochleistungsreinigungsgerät. Es entfernt problemlos jede Art Verschmutzungen an KFO-Apparaturen, ohne dabei die empfindlichen Dehnschrauben anzugreifen. Durch die spezielle Ausrichtung der Flüssigkeit auf KFO-Apparaturen können Korrosionen an Dehnschrauben und Drahtelementen ausgeschlossen werden. Die Flüssigkeit ist bereits gebrauchsfertig und steht somit sofort ohne vorheriges Anmischen zur Verfügung.

Mit activeblue® können Kieferorthopäden das Dienstleistungsspektrum für ihre Patienten um die professionelle Reinigung von kieferorthopädischen Apparaturen erweitern. Es stellt somit eine zusätzliche Wertschöpfungskomponente in Praxis oder Labor dar – schnell, effizient und ohne großen Aufwand. **KN**



freit in kurzer Zeit Zahnspangen einfach und sicher von Plaque, Ablagerungen und hartnäckigem Schmutz. Und das ganz ohne Materialabrieb oder Beeinträchtigung der Funktion der empfindlichen Dehnschrauben, Drähte und Drahtelemente. Dank des Nadelreinigungsverfahrens erreicht man mit dem activeblue®-Hochleistungsreinigungsgerät je nach Verschmutzungsgrad bereits nach 15 Minuten ein optimales Reinigungsergebnis: einfach, schnell und schonend. Durch seine kleine kompakte Größe passt das Gerät überall hin und nimmt wenig Platz in Anspruch – praktisch für Praxis und Labor.

### KN Adresse

DENTAURUM GmbH & Co. KG  
Turnstr. 31  
75228 Ispringen  
Tel.: 0 72 31/8 03-0  
Fax: 0 72 31/8 03-2 95  
E-Mail: info@dentaaurum.de  
www.dentaaurum.de



ANZEIGE



## Jetzt in 18 neuen Farben

Farbpalette der bekannten Zahnspangenboxen von TB Alink erweitert.

Die seit fast 20 Jahren bewährten KFO-Boxen von TB Alink gibt es jetzt neu in 18 frischen Farben. Somit können Sie als Behandler (fast) jedem Wunsch Ihrer Patienten entsprechen. Der kleinere Typ I in der Abmessung 10 x 6,4 x 4,5 cm eignet sich für alle Standard-Apparaturen. Typ II in der Größe 9,3 x 7,8 x 5,3 cm wurde insbesondere für Fränkel-Geräte etc. entwickelt.

Gern bedrucken wir die Zahnspangendosen auch mit Ihrem



Logo, sodass Sie jederzeit mit Ihrem Namen werben können.

Kontaktieren Sie uns einfach, dann beraten wir Sie umfassend über die verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten. **KN**

### KN Adresse

TB Alink GmbH & Co. KG/Ortho Basics  
Fichtenstraße 4  
48455 Bad Bentheim  
Tel.: 0 59 22/77 68-0  
Fax: 0 59 22/77 68-10  
E-Mail: info@orthobasics.net  
www.orthobasics.net

## Mehr Tragekomfort mit dünneren Schienen

Rasteder KFO Spezial-Labor GmbH: In-Line®-Schienen nur noch bis zu 0,7 mm stark

Seit November bietet das Rasteder KFO Spezial-Labor seine patentierte In-Line®-Schiene für die Korrektur von Zahnfehlstellungen in einer dünneren Ausführung an. Der transparente Kunststoff der weiterentwickelten Schienen ist dann nur noch ca. 0,6 bis 0,7 mm stark. Dieses macht die In-Line®-Therapie für die Patienten noch komfortabler, da sich dünnere Schienen einfach angenehmer tragen lassen. Und: Trotz geringerer Materialstärke bleibt der bisherige Druck auf die Zähne erhalten, sodass sich die Patienten und ihre Behandler auch weiterhin auf die präzise berechneten Korrekturschritte und die Effizienz der In-Line®-Therapie verlassen können.

Seit Anfang dieses Jahres hat das Labor in Zusammenarbeit mit ausgesuchten Kieferorthopäden, Zahnärzten und ihren Patienten umfangreiche Tests mit den um ca. 0,4 mm dünneren In-Line®-Schienen durchgeführt. Dabei hat sich gezeigt,



dass die weiterentwickelten Schienen die berechneten Korrekturschritte wie gewohnt erreichen. Nach wie vor verwenden die Rasteder denselben seit vielen Jahren bewährten transparenten Kunststoff, der aus zwei Komponenten besteht: einer harten Außenseite und einer weichen, elastischen Innenseite. Viele Anwender haben die Erfahrung gemacht, dass die Schienen aufgrund ihrer inneren Elastizität die Zähne gut greifen.

Musterschienen können seit dem 1. November beim Rasteder KFO Spezial-Labor angefordert werden. **KN**

### KN Adresse

Rasteder KFO Spezial-Labor GmbH  
Wilhelmshavener Straße 35  
26180 Rastede  
Tel.: 0 44 02/8 63 78-0  
Fax: 0 44 02/8 63 78-99  
E-Mail: info@in-line.eu  
www.in-line.eu

## Gleichmäßig und schnell – Lackapplikation optimal

SoftEZ Tip bringt Flor-Opal Varnish aus der Spritze auf die Zähne.



Der SoftEZ Tip trägt gleichmäßig und schnell auf.

Dass man Dentalmaterialien in vielen Fällen am besten aus einer Spritze appliziert, zeigt und beweist Ultradent Products (USA) seit vielen Jahren. Speziell für den Fluoridlack Flor-Opal Varnish steht nun der SoftEZ Tip zur Verfügung: Der feine,

weiche Pinsel ist mit dem Tip in einem Stück gefertigt; er verteilt den Lack gleichmäßig und schnell auf jeder Zahnoberfläche. Dazu lässt sich auch der Hals des Tips wie gewünscht biegen, um jede Mundregion zu erreichen.

Die Applikation geht schnell und problemlos und die Patienten schätzen eine glatte, gleichmäßige Lackschicht. Auch die Fluoridwirkung wird auf diese Weise optimiert. **KN**

### KN Adresse

Ultradent Products  
Am Westhover Berg 30  
51149 Köln  
Tel.: 0 22 03/35 92 15  
Fax: 0 22 03/35 92 22  
E-Mail: info@updental.de



## Hilfreiche Werkzeuge für den Praxisalltag

GOLDSERIES – neue Instrumentenlinie von Aesculap.



Als einer der weltweit führenden Hersteller ist Aesculap bekannt für die Verwendung hochwertiger Materialien und die sehr gute Verarbeitung seiner Instrumente. Erstklassiges Instrumentarium sollte aber auch immer bestmög-

lich auf die jeweiligen Anforderungen abgestimmt sein. Aus diesem Grund hat Aesculap seine kieferorthopädischen Instrumente in enger Zusammenarbeit mit Dr. Thomas Hinz (Herne) hinsichtlich aktueller Anforder-

ungen in der Kieferorthopädie überarbeitet. Im Blickpunkt der Überarbeitung standen neben der Funktion auch die Größe, die Oberfläche und das Gewicht der Instrumente.

Dank einheitlicher Form und Größe der Griffe liegen alle Zangen gleich gut in der Hand. Das Oberflächenprofil sorgt durch guten Griff für ein schonenderes, komfortableres Arbeiten.

Das Zusammenspiel aus hochwertiger Verarbeitung, austarierter Ergonomie und verbesserter Funktion machen Aesculap-Instrumente zu hilfreichen Werkzeugen für den Kieferorthopäden. **KN**

### KN Adresse

smile dental Handelsgesellschaft mbH  
Neanderstraße 18  
40233 Düsseldorf  
Tel.: 02 11/2 38 09-0  
Fax: 02 11/2 38 09-15  
E-Mail: info@smile-dental.de  
www.smile-dental.de

ANZEIGE

## KN NACHRICHTEN STATT NUR ZEITUNG LESEN!



Fax an 03 41/4 84 74-2 90

Bestellung auch online möglich unter: [www.oemus.com/abo](http://www.oemus.com/abo)

[www.kn-aktuell.de](http://www.kn-aktuell.de)

**KN** Die Zeitung von Kieferorthopäden für Kieferorthopäden

Ja, ich abonniere die **KN Kieferorthopädie Nachrichten** für 1 Jahr zum Vorteilspreis von € 75,- (inkl. gesetzl. MwSt. und Versand). Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraums schriftlich gekündigt wird (Poststempel genügt).

Datum  
Unterschrift

Name	
Vorname	
Straße	
PLZ/Ort	
Telefon	
Fax	
E-Mail	

**Widerrufsbelehrung:**  
Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt.

Datum  
Unterschrift

OEMUS MEDIA AG  
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig  
Tel.: 03 41/4 84 74-0, Fax: 03 41/4 84 74-2 90  
E-Mail: [grasse@oemus-media.de](mailto:grasse@oemus-media.de)



KN 11/11

## Höchster Maßstab für Ästhetik

GLAM® – das neue Keramikbracket von FORESTADENT.



Problemloses, splitterfreies Debonding mithilfe des Pauls-Tools.

Ein neues, konventionell ligierbares Keramikbracket stellt FORESTADENT mit GLAM® vor. Das aus einem Stück gefertigte Bracket ist vollständig transluzent. Damit entspricht der Pforzheimer Dentalanbieter nicht nur den Wünschen einer zunehmend anspruchsvolleren Patientenklientel, sondern setzt gleichzeitig neue Maßstäbe für hoch ästhetische Behandlungen.

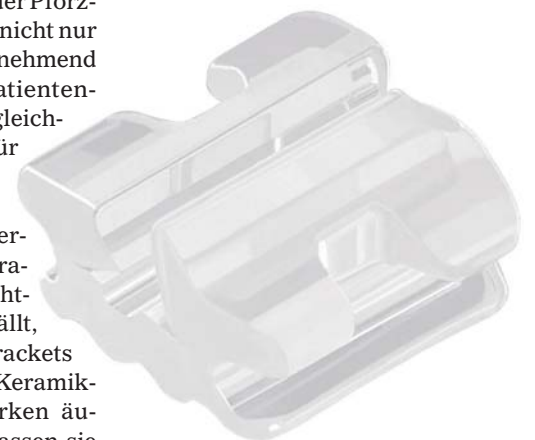
Während die glatte Oberfläche vieler Keramikbrackets durch harte Lichtreflexionen ins Auge fällt, schimmern GLAM®-Brackets dank ihrer neuartigen Keramikstruktur matt und wirken äußerst dezent. Zudem passen sie sich aufgrund der hervorragenden Transluzenz perfekt an die natürliche Farbe eines jeden Zahnes an und sind somit kaum noch wahrnehmbar.

GLAM®-Brackets verfügen über abgerundete Slotkannten, wobei ein neuartiger Fertigungsprozess im Vergleich zu herkömmlichen Fräsverfahren ein noch runderes und besseres Aussehen der Sloteneingänge gewährleistet. Diese sorgen für niedrige Friktionswerte und somit kürzere Behandlungszeiten. Zudem werden die empfindlichen Oberflächen zahnfarbener Bögen geschont. So lassen sich die neuen Keramikbrackets problemlos mit BioCosmetic®-Bögen kombinieren. Kommen dann noch transparente Gummi- oder zahnfarbene Stahlligaturen zum Einsatz, ist der ästhetische Gesamteindruck perfekt.

Aufgrund ihrer Fertigung aus einem Stück verformungsfreier Keramik ermöglichen GLAM®-Brackets die effektive und präzise Übertragung klinischer Kräfte. Ein Torqueverlust durch Materialübergänge oder Verbindungen zu anderen Bracketteilen kann somit von vornherein vermieden werden.

Um dem Anwender ein rundum einfaches Handling zu ermöglichen, wurde bei der Entwicklung der GLAM®-Brackets auf bewährte Erfahrungswerte gesetzt. So sind einige Designvorteile aus zwei Entwicklungsgenerationen der QuicKlear®-Brackets auch auf das neue Kera-

mikbracket übertragen worden. Insbesondere das problemlose und splitterfreie Debonding mithilfe des Pauls-Tools ist bei den



GLAM® – das neue, konventionell ligierbare Keramikbracket aus dem Hause FORESTADENT.



Leicht zu entfernende Markierung analog der Palmer-Notation.

GLAM®-Brackets genauso leicht realisierbar. Eine neue, leicht zu entfernende Markierung analog der Palmer-Notation gewährleistet ein verwechslungsfreies Positionieren.

GLAM®-Brackets sind von 5-5 im Ober- und Unterkiefer erhältlich. Darüber hinaus sind die Seitenzahn-Brackets (3-5) optional mit integrierten abgerundeten Haken für den Einsatz von Elastikketten verfügbar. **KN**

### KN Adresse

FORESTADENT  
Bernhard Förster GmbH  
Westliche Karl-Friedrich-Straße 151  
75172 Pforzheim  
Tel.: 0 72 31/4 59-0  
Fax: 0 72 31/4 59-1 02  
E-Mail: [info@forestadent.com](mailto:info@forestadent.com)  
[www.forestadent.com](http://www.forestadent.com)

# Wirkstoffgetränkte Wischtücher im Vergleichstest

Desinfektionstücher von Dürr Dental erzielen nachweislich hohe Reichweiten.



ANZEIGE

Eine manuell durchgeführte Vergleichsstudie zu wirkstoffgetränkten Desinfektionstüchern belegt die hohe Reichweite der Ready-to-use-Wischtücher von Dürr Dental. Gemessen wurde die Oberfläche, die sich jeweils durch ein Tuch ununterbrochen mit Wirkstoff benetzen lässt. Insgesamt erzielten Desinfektionstücher mit quaternären Ammoniumverbindungen (QAV) deutlich höhere Reichweiten als alkoholgetränkte Wischtücher. Im Leistungsvergleich von sieben Desinfektions-Wischtüchern, die quaternäre Ammoniumverbindungen als Wirkstoff enthalten, erreichten FD 300 top wipes ein Ergebnis in der Topliga mit hohem bis sehr hohem Abstand zur Mehrzahl der getesteten Tücher.

Durch die besondere Tuchqualität verfügen FD 300 top wipes über sehr gute Reinigungseigenschaften und ein gutes Schmutzaufnahmevermögen. Ihre Wirkstoffe sind vollständig verfügbar und absorbieren nicht im Tuch. Die alkoholfreien, angenehm griffigen Tücher eignen sich besonders für empfindliche Oberflächen und bieten wirkungsvollen Schutz gegen das allgemeine Keimspektrum und im Besonderen gegen Viren wie Polio und den Noro-Virus. Bereits nach zwei Minuten Einwirkzeit sind die Erreger eliminiert. Durch die hohe Remanenzwirkung der quaternären Ammoniumverbindungen bleiben mit FD 300 top wipes desinfizierte Oberflächen lange vor einer erneuten Kontamination geschützt.

In einem weiteren Test derselben Studie wurden zehn alkoholgetränkte Desinfektionstücher einem Reichweitenvergleich unterzogen. Von den sieben Tüchern, die sich durch handliche Tuchstärke und -größe für kleinere Flächen eignen, erzielten FD 350 Desinfektionstücher von Dürr Dental mit ihrer Reichweite ein Leistungsniveau in der Spitzenklasse der vergleichbaren Produkte. In der Praxis überzeugen die FD 350 Desinfektionstücher aus der praktischen Spenderdose vor allem auch durch ihre extrem kurze Einwirkzeit von nur 15 Sekunden. Der Behandlungsplatz ist schnell und zuverlässig von Keimen befreit, bevor sich der nächste Patient auf den Behandlungsstuhl setzt.

Die drei dezentrischen Duftnoten Classic, Flower und Lemon sorgen zusätzlich für eine angenehme Atmosphäre. Zudem zeichnen sich FD 350 Desinfek-

tionstücher durch eine extrem gute Lagerstabilität aus, da die Aluminium-Verbundfolie das Verdunsten der Tränkflüssigkeit zuverlässig verhindert. **KN**

# SAVE SENDAI 311



## Der beschwerliche Weg des Wiederaufbaus nach dem 11. März 2011

Sieben Monate sind nun seit der dreifachen Katastrophe im japanischen Tohoku, die sich weltweit in die Köpfe der Menschen einbrannte und die Hälfte des oberen Teils der Insel Honshu zerstörte, vergangen. Schaut man zurück, erscheint das Ganze schlimmer noch als der scheußlichste Alptraum.

Es war 14.46 Uhr japanischer Zeit, als am 11. März 2011 ein Erdbeben der Stärke 9,0 die Küste der Präfektur Miyagi und mit einer Stärke von 6 den Vorort von Tokio, in dem ich als Kieferorthopäde arbeite, erschütterte. In unserer Praxis begann die Decke zu schwanken, die Wände knackten minutenlang unter lautem Getöse, sodass wir sofort jede Behandlung stoppten. Wir alle waren zu Tode erschrocken und kauerten uns in der Raummitte zusammen, da wir einfach nicht wussten, wo genau in einem solchen Moment der sicherste Platz ist, sich in einem 8-stöckigen Gebäude zu schützen. Eine Lautsprecheransage informierte uns darüber, was geschehen war. Man wies uns an, Ruhe zu bewahren und im Gebäude zu bleiben, da alles Mögliche von den Nachbargebäuden herunterstürzte. Als die Situation sich nach ca. 15 Minuten etwas entspannt hatte, schickten wir zunächst alle Patienten nach Hause. Wir selbst kehrten gegen Mitternacht nach Hause zurück, da weder Züge noch Busse fuhren, die Straßen unpassierbar und sämtliche Transportmöglichkeiten buchstäblich zusammengebrochen waren. Der Strom fiel vielerorts und in der großen Metropole Tokio aus. Doch komischerweise gab es keine Panik. Die meisten beschwerten sich keine Minute, zumal wir an Erdbeben und deren Konsequenzen für das Leben auf dieser Insel gewohnt sind. Doch die schlechten Nachrichten sollten uns erst Stunden später erreichen, als der Tsunami in einem Ausmaß von 500 Kilometern auf das Ufer von Tohoku traf.

Das Erdbeben hatte extrem zerstörerische Tsunami-Wellen von bis zu 40 Meter Höhe ausgelöst. Zusätzlich zum Verlust von Menschenleben und der Zerstörung der Infrastruktur verursachte der Tsunami eine Reihe nuklearer Unfälle, vor allem fortlaufende Kernschmelzen in drei Reaktoren des Atomkraftwerk-Komplexes Fukushima I und die damit verbundenen Konsequenzen für die eingerichteten Evakuierungszonen für Hunderttausende von Menschen. Das tapfere Personal sowie Ingenieure versuchten unter Einsatz ihres Lebens das Kühlsystem wiederherzustellen. Denn hätte man die Anlage so gelassen, hätte dies die schlimmste Katastrophe überhaupt bedeutet – nicht nur für die Zukunft Japans, sondern der gesamten Erde. Die Aufopferung und den Einsatz dieser Menschen werden wir nie vergessen. Die Frage, die uns seither beschäftigt, ist, inwieweit eine Nation, die sich traut, Verantwortung für die Sicherheit unseres Planeten zu übernehmen, weiterhin an jeglicher Art nuklearer Reaktoren festhält? Nach all dem, was passiert ist.

Wir alle sind über das, was geschehen ist, unendlich traurig. Wir versuchen, den Menschen aus Tohoku sowie Freunden zu helfen, indem wir eine gemeinnützige Organisation namens „Save Sendai 311“ gegründet haben. Wir sind insofern aktiv, dass wir unsere Kollegen in der Welt über das Geschehene informieren und zur Unterstützung und Hilfe für das betroffene Gebiet aufrufen. Die größte Unterstützung erhalten wir von UNICEF und dem Roten Kreuz. Dennoch gibt es Einzelne, die darüber hinaus unsere Hilfe benötigen, wie Kinder, die einen oder sogar beide Elternteile verloren haben, und für die die weltweiten oder nationalen Hilfsorganisationen nicht so viel tun können. In solchen Fällen, so sind wir überzeugt, kann eine kleine, vor Ort arbeitende Non-Profit-Organisation besser agieren. Zumal wir wissen, was aktuell passiert und inwieweit sich mit der Zeit die Bedürfnisse ändern.

So fokussieren wir all unsere Bemühungen darauf, die Kinder von Tohoku zu retten und ihnen unsere größtmögliche Unterstützung zukommen zu lassen. Diese Hilfe konnte bislang erfolgreich realisiert werden. Der Weg des Wiederaufbaus ist für Tohoku noch immer sehr lang, zumal alles aus Trümmern wiederaufgebaut werden muss. Dennoch glauben wir fest daran, dass die Zukunft vielversprechend ist, da die Menschen aus Tohoku tapfer genug sind, diese dreifache Katastrophe zu überstehen. Wir, die das Glück gehabt haben zu überleben, haben einfach die Pflicht, unsere Hilfe für die nächsten zehn Jahre fortzusetzen, bis diese Kinder hoffentlich ihr Lächeln wiedergefunden haben.

Prof. Dr. George Anka, Kieferorthopäde, Tamashi, Tokio/Japan.



Dem Erdböden gleich – die zerstörte Stadt Ishinomaki.

### Spenden für die Hilfsorganisation „Save Sendai 311“ bitte an:

Name der Bank: The 77 Bank, Ltd.  
 SWIFT-Code: BOSSJPJT  
 Filiale: Ichibancho Branch  
 Adresse Filiale: 4-10-20 Ichibancho, Aoba-ku, Sendai, Japan  
 Empfänger: Save Sendai 311 (vertreten durch Junji Sugawara)  
 Konto-Nr.: 205-6133835

### „Save Sendai 311“

Chief: Dr. Junji Sugawara  
 Supervisors: Dr. George Anka (International Affair Officer)  
 Mr. Taku Furuyama (Chief of Brave Tohoku)  
 Dr. Hiroshi Nagasaka (National Affair Officer)

<http://shika1.com/savesendai311/>

### KN Adresse



DÜRR DENTAL AG  
 Höpfigheimer Straße 17  
 74321 Bietigheim-Bissingen  
 Tel.: 0 71 42/7 05-0  
 Fax: 0 71 42/7 05-5 00  
 E-Mail: info@duerr.de  
 www.duerr.de

## Bunt wie der Regenbogen

Die neuen Kinderzahnzangen von Hu-Friedy.



Bunt wie der Regenbogen: Kinderzahnzangen von Hu-Friedy.

Hu-Friedy hat seine umfangreiche Kollektion pedodontischer Zahnzangen für Extraktionen ergänzt: Neu im Sortiment ist die Serie Rainbow Presidential Pedo. Die Instrumente wurden in schillernder Regenbogenoptik gestaltet, um die Behandlung für Kinder so angstfrei und angenehm wie möglich zu machen. Die Zangen wurden speziell für die anatomische Struktur von Kinderzähnen entwickelt. Bei der Extraktion werden daher empfind-

liches Gewebe und Knochen bestmöglich geschont, was den Patientenkomfort spürbar erhöht. So garantieren die Präzisionsinstrumente höchste klinische Leistungsfähigkeit und die optimale Dentalversorgung kleiner Patienten. Kinderzahnzangen von Hu-Friedy ermöglichen den festen, präzisen Zugriff auf Milchzähne und Wurzeloberflächen und sorgen für nahtlose Extraktionen mit geringem Komplikationsrisi-

ko. Die Zahnzangen der Pedo-Serie sind kleiner und leichter als Standard-Zahnzangen. Sie wurden für kleine, niedrige Kronen und konisch geformte Zähne konzipiert, liegen gut in der Hand und erfordern einen geringeren Kraftaufwand. So wird das Risiko von Schäden im Mundraum minimiert.

Mit den zierlichen, bunten Modellen der Serie Rainbow Presidential Pedo wird der Zahnarztbesuch für Kinder weniger bedrohlich. Das Produkt F150SR #150SR der Regenbogenreihe ist für Zähne im Oberkiefer vorgesehen, für Extraktionen im Unterkiefer eignet sich Typ F151SR #151SR.

Wie alle pedodontischen Zahnzangen von Hu-Friedy sind auch die Produkte der Serie Rainbow Presidential Pedo aus hochwertigem, chirurgischen Stahl handgefertigt und daher besonders robust und leistungsfähig. Darüber hinaus bietet der Hersteller eine lebenslange Garantie auf Material- und Verarbeitungsfehler. **KN**

### KN Adresse

Hu-Friedy Mfg. BV  
Customer Care Department  
P.O. Box 2 90 25  
3001 GA Rotterdam  
Niederlande  
Tel.: 00800/48 37 43 39  
Fax: 00800/48 37 43 40  
E-Mail: info@hufriedy.eu  
www.hufriedy.eu

## Rückenfreundliche Haltung

Praxisgerechter Spezialsitz von Hager & Werken.

Hinter dem patentierten Bambach Sattelsitz von Hager & Werken verbirgt sich ein ergotherapeutischer Spezialsitz für den Einsatz in der Praxis und am Behandlungsstuhl. Die Ursprungsversion wird in Deutschland

ist eine ausgeglichene, rückenfreundliche Sitzhaltung, die länger fit hält und hilft, Rückenschmerzen zu vermeiden. Neben der Höhe lässt sich der Neigungswinkel der Sitzfläche verstellen. Das kommt der typischen, nach

### Bambach Sattelsitz Ergotherapeutischer Spezialsitz



**X** Verändert Ihre Haltung **✓** Verändert Ihr Leben **Perfekt positioniert**

Der rückenfreundliche Bambach Sattelsitz.

seit über 17 Jahren unter dem Namen Bambach Sattelsitz als rückenfreundlicher Stuhl für lange sitzende Tätigkeiten verkauft. „Die Erfolgsrate und die Akzeptanz dieses entspannenden Sitzes ist so groß, dass die Kunden der ersten Stunde nach und nach weitere Einheiten damit ausgestattet haben“, so Marcus van Dijk, Leiter Marketing und Vertrieb in Europa von Hager & Werken.

Der Bambach Sattelsitz zeichnet sich durch seine sattelförmige Sitzfläche aus, die beim Sitzen ganz automatisch den natürlichen S-förmigen Verlauf der Wirbelsäule herstellt. Das Ergebnis

vorn geneigten Arbeitshaltung des Zahnmediziners bzw. seiner Assistenz sehr entgegen.

Weitere Informationen zum Bambach Sattelsitz erhalten Sie bei Hager & Werken, wie auch die Möglichkeit, einen kostenlosen Praxistest zu vereinbaren. **KN**

### KN Adresse

Hager & Werken GmbH & Co. KG  
Ackerstraße 1  
47269 Duisburg  
Tel.: 02 03/9 92 69-0  
Fax: 02 03/29 92 83  
E-Mail: info@hagerwerken.de  
www.hagerwerken.de



## Da bleiben keine Wünsche offen

ULTRADENT-Premiumklasse mit Highlights und Messeangeboten

Mit der konsequenten Weiterentwicklung der Premium-Behandlungseinheiten hat die Dentalmanufaktur ULTRADENT eine Geräteklasse geschaffen, die Technik und Komfort auf höchstem Niveau anbietet. Die spezielle ULTRADENT-Modulbauweise macht dabei eine individuelle Ausstattung nach den Wünschen und Vorgaben des (Fach-)Zahnarztes möglich. Höchste Maßstäbe werden auch durch Design, Konstruktion und Verarbeitungsqualität gesetzt.

Die Modelle 2011 verfügen über interessante Neuheiten. Besonders auffällig sind die großen 19-Zoll-Flachbildschirme und neue Helferinnenelemente. Das Bedienelement auf der Assistenzseite hat eine geänderte Aufhängung bekommen und ist dadurch noch ergonomischer ausgerichtet. In Sachen Positionierung, Programmierung und Information lässt das Zahnarztgerät keine Wünsche offen und unterstützt die Behandlung mit vielen exklusiven Instrumenten und allen Optionen. Vom ZEG über autoklavierbare Mikromotore mit Dreh-



momentsteuerung und großem Drehzahlband, über Intraoralkamera bis hin zum Elektro-Chirurgie-Gerät und eine im Gerätekörper integrierte Kochsalzpumpe kann alles über die Zentraleinheit gesteuert werden. Sechs Köcher können individuell bestückt werden. Die einfache, symbolgesteuerte Programmierung umfasst alle Instrumente und die Stuhlpositionen, die für jeweils vier Behandler gespeichert wer-

den können. Natürlich ist auch dieser Arbeitsplatz mit dem Multimedia-System ULTRADENT-VISION auszustatten oder vorzurüsten.

Viele Details, wie das Touchscreen-Display, der optionale Funk-Fußanlasser, austauschbare Steuerventile und ein tropffreies Filtersystem erleichtern die Behandlung und unterstützen die Praxishygiene. Das Supersoft-Polster in zwölf Farben und ein

individuelles Kopfstützensystem mit magnetischen Auflagen sorgt für Komfort, die beweglichen Armlehnen erleichtern den Einstieg. Die exklusiven Komfortpolster mit Klimateffekt oder Massagefunktion sind eine ULTRADENT-Entwicklung. Dabei sorgen geräuschlos arbeitende Belüfter in Rückenlehne und Sitzpolster für wohltuende Frischluft oder spezielle Elektromotoren durch sanfte Massage für beruhigende

Entspannung. Gerade für längere Behandlungen ist diese Option ein großer Vorteil für Zahnarzt und Patient.

Die ULTRADENT-Premiumklasse verwirklicht mit ihrer Ausstattung viele technische Visionen und schafft mit der Gesamtkonstruktion die Faszination und Zufriedenheit, wie sie nur im High-End-Segment möglich sind. Gönnen Sie sich diese Perfektion und gewinnen Sie neue Inspiration für Ihre Praxis.

Gerne werden Sie auf den Dentalmessen 2011 von ULTRADENT und vom Fachhandel ausführlich informiert. Fragen Sie nach Messeangeboten – auch für KFO-Einheiten! **KN**

### KN Adresse

ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG  
Eugen-Sänger-Ring 10  
85649 Brunnthal  
Tel.: 0 89/42 09 92-70  
Fax: 0 89/42 09 92-50  
E-Mail: info@ultradent.de  
www.ultradent.de

